

REFERENZBERICHT

Millerntorstadion FC. St. Pauli – You`ll never walk alone

Die Spielstätte des FC St. Pauli befindet sich mitten im Herzen von Hamburg. Nach dem Dritten von insgesamt vier Bauabschnitten befindet sich das Stadion auf technisch erstklassigem Niveau.

Die Rekonstruktion des Millerntorstadions begann 2007 nach dem Entwurf von agn Paul Niederberghaus & Partner GmbH aus Ibbenbüren, ausführender Generalunternehmer des Umbaus ist die Hellmich Baugesellschaft aus Dinslaken.

Mit Beginn des Stadionumbaus wurde zunächst die Südtribüne neu errichtet. In diesem Tribünenenteil sind neben dem Spielertrakt, dem Clubheim, Veranstaltungsräumen und der Geschäftsstelle alle wesentlichen betriebs- und versorgungstechnischen Anlagen integriert. Im Erdgeschoss befindet sich beispielsweise die zentrale Wärmeversorgung für das gesamte Stadion.

Mit Errichtung der Südtribüne hat die eNeG den Grundstein für das gewerkeübergreifende und stadionumfassende neue Gebäudeautomationssystem gelegt. Neben den raumluftechnischen Anlagen, der Einzelraumregelung für die Logen sowie der Wärme- und Kälteverteilung wurde auch nahezu die komplette Beleuchtungssteuerung über eine EIB – OPC Kopplung auf die Gebäudeleittechnik aufgeschaltet. Darüber hinaus wurde die Steuerung der maschinellen Entrauchung für die Versammlungsstätten, den großen Ballsälen der Haupt- und Südtribüne realisiert.

Nachdem 2010 die neue Haupttribüne samt Kindertagesstätte errichtet wurde, entstand 2012 die Gegengerade in ihrer jetzigen Form. Das Fassungsvermögen wuchs auf nunmehr rund 30.000 Plätze.

In den weiteren Bauabschnitten wurde sukzessive das auf LONWORKS und Ethernet basierende Automationsnetzwerk erweitert sowie die bestehende Regelung der Rasenheizung erneuert. Alle Anlagen sind vollständig in die Gebäudeleittechnik integriert worden. Über einen Remote- Zugang hat der Betreiber die Möglichkeit, auch aus der Ferne vollumfänglich auf die Funktionen der Gebäudeleittechnik zuzugreifen.

Der letzte Bauabschnitt der Stadion- Rekonstruktion ist der Bau der neuen Nordtribüne, welche bis 2015 errichtet werden soll.

Neben dem Service für die MSR Technik hat eNeG ebenfalls den Zuschlag für die Wartung und den Service eines Großteils der raumluftechnischen Anlagen erhalten.



■ HIGHLIGHTS

- Ethernet Automationsnetzwerk
- Anbindung der Flutlichtanlage via OPC (Ole for Process Controls)
- Regelung der Rasenheizung
- Aufschaltung des LON und M-Bus Zählernetzwerkes
- Service inkl. 24h Notdienst für
 - MSR Technik
 - Heizung
 - Kälte
 - Lüftung